

Artikel vom 26.10.2022

Ulrike Scharf und Thorsten Glauber

## Jugend im Gespräch



München, 26. Oktober 2022

Scharf: „Jugend im Gespräch – ihr seid unsere Zukunft und eure Meinung beim Umwelt- und Klimaschutz zählt!“

### **Impulse der Jugend sind im Austausch mit dem Umweltministerium gefragt**

Ab jetzt können sich junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren für die Veranstaltung Jugend im Gespräch mit Sozialministerin Ulrike Scharf und Umweltminister Thorsten Glauber am 22. November 2022 anmelden, um sich zu den Themen Umwelt und Verbraucherschutz auszutauschen.

Bayerns **Jugendministerin Ulrike Scharf**: „Wir machen Politik für die Menschen. Diskutieren, Meinungen austauschen, Probleme benennen, Ideen und Lösungen entwickeln sind dabei von großer Bedeutung. Besonders wichtig sind mir die Perspektiven, Bedürfnisse und Themen der jungen Generation. Sie sind unsere Zukunft und ihre Meinung zählt! Daher freue ich mich auf den zweiten Austausch mit jungen Menschen aus ganz Bayern – dieses Mal mit dem Fokus auf den Umwelt-, Klima-, und Verbraucherschutz.“

Bayerns **Umweltminister Thorsten Glauber** betont: „Unsere Gesellschaft erlebt eine der schwersten Krisen seit Jahrzehnten. Der brutale Angriffskrieg gegen die Ukraine stellt uns vor große Herausforderungen, insbesondere bei der Energieversorgung. Gleichzeitig müssen wir den Klimaschutz vorantreiben. Das beschäftigt uns alle und beunruhigt insbesondere auch die junge Generation. Es ist unser Auftrag, uns mit den Belangen und den berechtigten Forderungen junger Menschen auseinanderzusetzen. Deshalb ist es mir ein persönliches Anliegen, dass Jugend und Politik im Gespräch sind. Nur im Dialog können wir verstehen, erklären und überzeugen. 'Jugend im Gespräch' ist eine tolle Plattform, um im direkten Gespräch miteinander zu diskutieren. Ich freue mich auf viele junge Menschen aus ganz Bayern.“

Der **Präsident des Bayerischen Jugendrings Matthias Fack** bekräftigt: „Mit der im Juni 2022 gestarteten Programmreihe ‚Jugend im Gespräch‘ hat die Bayerische Staatsregierung den direkten und persönlichen Dialog mit jungen Menschen intensiviert. Als Kooperationspartner begrüßt der BJR dieses Engagement sehr. Gerade jetzt, in krisenhaften Zeiten, wollen Kinder und Jugendliche angehört und ernst genommen werden. Dabei ist Kontinuität sehr wichtig, denn junge Menschen wollen sich nicht nur einbringen, sondern hinterher auch erfahren, was aus ihren Fragen und Denkanstößen geworden ist. ‚Jugend im Gespräch‘ bietet dafür ein ausgezeichnetes Forum.“

„Jugend im Gespräch mit dem StMUV!“ ist Teil einer ressortübergreifenden Veranstaltungsreihe, die das Bayerische Jugendministerium in Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring organisiert. Nach und nach werden Veranstaltungen zu den jugendrelevanten Themen der verschiedenen Bayerischen Staatsministerien im Tandem mit dem Bayerischen Jugendministerium durchgeführt. Junge Menschen erhalten dabei die Möglichkeit, mit der Politik und den fachlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Ressorts ins Gespräch zu kommen. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den Dialog mit den jungen Menschen zu stärken und deren Beteiligung in allen Lebensbereichen weiter voranzubringen. Am 22. November haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in den direkten Austausch mit Umweltminister Thorsten Glauber und Jugendministerin Ulrike Scharf zu den Themen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zu treten. Auch Franz Wacker, Jugenddelegierter der UN, nimmt als Impulsgeber an der Veranstaltung teil.

Weitere Informationen zur Auftaktveranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier:  
<https://www.stmas.bayern.de/jugendpolitiktage>